



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 32 ● Sonnabend, 26. März 2022 ● Nummer 6



Logistikzentrum Mittelsachsen an der B169 entsteht unter der Federführung der Firma Fuchs Bau



Anzeige(n)

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2022.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte



● www.hainichen.de

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

seit 24. Februar 2022 ist in Deutschland, Europa und in der ganzen Welt nichts mehr so, wie es war. Das Unbegreifliche ist geschehen: Mit einem durch nichts zu rechtfertigenden Einmarsch russischer Truppen ins Nachbarland Ukraine hat uns Präsident Wladimir Putin auf erschreckende Art und Weise verdeutlicht, dass wir uns in falscher Sicherheit gefühlt haben, nie wieder einen Angriffskrieg auf europäischem Boden erleben zu müssen.



In etwa nur so weit wie der Gardasee von Hainichen entfernt, näher als Paris, müssen Menschen 77 Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs auf unserem Kontinent wieder in Luftschutzbunker fliehen, sterben Zivilisten bei Luftangriffen auf Wohngebäude, Krankenhäuser, Schulen und Kindereinrichtungen.

Bilder der verängstigten Menschen, die oft sogar ihre Haustiere in die Luftschutzkeller mitnehmen, Anblicke nicht enden zu wollender Flüchtlingsströme an den Grenzen der Ukraine zu ihren Nachbar-Ländern, Szenen wie das Freilichtkonzert der Symphoniker in Odessa in Erwartung der Invasion russischer Soldaten, Bilder zerstörter Wohnhäuser. Alle diese Dinge vermitteln uns den Eindruck, dass wir uns in einem Alptraum befinden, der eigentlich nicht wahr sein kann.

Am schlimmsten jedoch ist die Ohnmacht, mit welcher wir diese Bilder ertragen müssen. Denn eine Einmischung in diesen Konflikt durch Truppen der Nato wäre mit hoher Wahrscheinlichkeit Auslöser für einen 3. Weltkrieg und den Einsatz von Atomwaffen.

Die offensichtlichen, dreisten Lügen der Vertreter der russischen Staatsregierung, mit welcher diese diesen barbarischen Akt zu rechtfertigen versucht, lässt sicherlich nicht nur mich die Fäuste in den Taschen ballen.

Ich gebe zu, dass ich mich bis vor kurzem in einigen Dingen sogar als „Putin-Versteher“ bezeichnet habe. Ich konnte mir bis 24.2. beim besten Willen nicht vorstellen, dass von Seiten der russischen Regierung Gift- und Mordanschläge auf unliebsame Personen angeordnet und toleriert werden.

Ich konnte nicht glauben, dass russischen Institutionen versucht haben, Einfluss auf Wahlen in Deutschland und Westeuropa zu nehmen. Auch wenn viele Leute sagen, wir können Putin nicht mit Stalin oder Hitler vergleichen, diesen beiden Tyrannen standen glücklicherweise keine Atomwaffen zur Verfügung. Bei Putin wissen wir nicht, wie weit dieser bereit ist, noch zu gehen. Die Einverleibung weiterer Länder wie Moldau erscheint alles andere als ausgeschlossen und selbst in den Natoländern der baltischen Staaten erscheint die dort vorherrschende Angst, vor einer Invasion russischer Truppen nicht unberechtigt. Ich musste meine Auffassung vom „schlummern den Bären Russlands“, welcher so lange friedlich schlummert, wie man ihn auch in Ruhe lässt, komplett umändern.

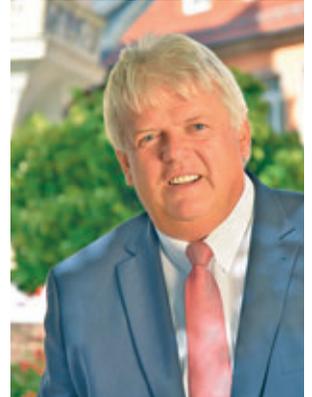
Hinzu kommt die offenbar recht große Unterstützung, welche Wladimir Putin in breiten Teilen seiner Bevölkerung besitzt, verbunden mit Repressalien gegenüber Kritikern im eigenen Land, welche diese offenbar stark einschüchtern. Demonstranten in Moskau und St. Petersburg werden einfach verhaftet und für Monate und Jahre weggesperrt.

Ich hoffe sehr, dass gerade die kritischen Zeitgeister in unserer Gesellschaft, welche in den letzten Jahren Ereignisse wie die Flüchtlings- oder Coronakrise zum Anlass genommen haben, immer wieder zu thematisieren, in welchem schlimmem Land wir leben, zur Einsicht kommen und Dinge wie ein Leben in Frieden mit Meinungs- und Pres-

sfreiheit besser zu schätzen wissen, als dies bisher der Fall war.

Es wäre mühselig, nach Fehlern in der Vergangenheit zu suchen, welche zweifellos auch vom Westen gemacht wurden. Das stetige Ausdehnen der Nato bis an die russischen Grenzen war sicherlich auch ein Mosaikstein für die aktuelle Situation. Allerdings rechtfertigt absolut nichts einen Angriffskrieg, wie ihn Putins Armee derzeit in der Ukraine führt.

Natürlich merkt man viele Spuren des Ukrainekrieges auch bei uns. Der Blick auf die Benzinpreise, aber auch die breite Hilfsbereitschaft in unserer Bevölkerung, den Menschen zu helfen.



● Konkrete Auswirkungen des Ukrainekrieges in unserer Stadt

Nach meinem Kenntnisstand sind am 10.3.2022 die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine in unserer Stadt angekommen. Es handelt sich um drei Mütter mit ihren Kindern (im Grundschulalter) und eine ältere Frau. Sicherlich werden zahlreiche weitere Hilfesuchende folgen.

Ich danke ausdrücklich allen privaten Hainichener Initiativen, welche es ermöglichen, das unsägliche Leid der geflüchteten Menschen zumindest ein Stück weit zu lindern. Wir werden als Stadt Hainichen den Gästen aus der Ukraine gute Gastgeber sein und ähnlich wie vor 7 Jahren Veranstaltungen und Aktionen für diese Menschen anbieten.

Koordiniert werden diese Arbeiten in erster Linie vom Landkreis Mittelsachsen. Ich habe auch im Rathaus einen Verantwortlichen für eingehende Hilfsangebote und anstehende Dinge benannt. Es handelt sich um unseren Kammerer, Herrn Christian Schleußner. Seine Kontaktdaten lauten:

Christian.Schleussner@Hainichen.de
Telefon 037207 60-116.

Bitte nutzen Sie bevorzugt das Medium der E-Mail als Kontaktaufnahme mit ihm. Er nimmt Wohnungsangebote entgegen und leitet diese an die Koordinierungsstelle im Landratsamt Mittelsachsen weiter. Besonders bewegen mich aktuell die Hilfsangebote und Aktivitäten der Firma Naturbrennstoffe/ des Vereins „Communitas Hainichen“ von Thomas und Raminta Kretschmann. Erste Hilfstransporte



gingen von der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung aus bereits auf den Weg in die Ukraine, weitere werden folgen. Ich danke an dieser Stelle dem Ehepaar Kretschmann sowie den zahlreichen Helfern, welche die Hilfstransporte beladen, aber auch Geld- und Sachspenden leisten, aufs Herzlichste. Ich bin von der tiefen Menschlichkeit der dort anzutreffenden Menschen schier überwältigt und muss bei meinen Besuchen zugegebenermaßen regelmäßig selber mit der Fassung ringen,

welch tolle Mitmenschen wir in unserer Region haben. Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“.

Das Spendenkonto lautet „Verein Communitas“ IBAN DE 54 8705 2000 3330 0100 01 Stichwort „Ukraine“. Bitte unterstützen Sie diese großartige Initiative mit Ihren Spenden.

Regelmäßig kann man in den sozialen Medien in einem Blog nachlesen, was dort gerade ansteht und welche Sachspenden benötigt werden.

Hilfstransport Ukraine – Das passiert gerade | Blog | Naturbrennstoffe Kretschmann

Aktuell (Stand 13.3.2022) werden dringend Matratzen, Klappbetten, Bettwäsche, Kissen, Decken, Schlafsäcke, Handtücher, Wasserkanister, Hygieneartikel, Windeln, Waschpulver, Kleidung, Babynahrung, Milchpulver, Konserven und Medikamente benötigt.

Die Annahmezeiten in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung sind von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 11 Uhr.

Bitte spenden Sie aber nur neuwertige Dinge. Leider gibt es bei solchen Spendenaktionen auch immer einige wenige Spender, welche Dinge bereitstellen, die aufgrund ihres Zustands nicht auf die Reise gehen können, sondern an Ort und Stelle entsorgt werden müssen.

Darüber hinaus kann man Hilfsangebote aller Art auch an das Landratsamt Mittelsachsen melden: integration@landkreis-mittelsachsen.de Es gibt auch eine telefonische Hotline. Diese ist Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr besetzt.

Die Nummer lautet: 03731 799-3740.

Durch die GSQ Freiberg, welche die Koordinierung der Wohnungssuche und die Einrichtung der Wohnungen mit Mobiliar im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen übernimmt (wie 2015 auch) gibt es aktuell von der Hainichener Wohnungs GmbH das Angebot, 28 Wohnungen in Hainichen für Schutzsuchende aus der Ukraine bereit zu stellen.



Selbstverständlich unterstützt die Stadt Hainichen dieses Ansinnen. Auch wenn damit, darauf muss ich an dieser Stelle hinweisen, Probleme mit der Bereitstellung von Kita- bzw. Schulplätzen einhergehen, da unsere Einrichtungen schon jetzt als allen Nähten plätzen. Aber im Vordergrund und über allen Dingen muss zunächst einmal die Menschlichkeit stehen.

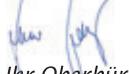
In dem Sinne grüße ich Sie herzlich aus dem Rathaus. Gemeinsam hoffen und beten wir, dass dieser grausame Konflikt bald beendet ist, nicht noch mehr Leid dazukommt und alle Verantwortlichen, vor allem aber die Politiker auf beiden Seiten die Menschlichkeit in den Vordergrund stellen.

Meine ausdrückliche Solidarität in diesen Stunden gilt meinen zwei durch russische Kräfte entführten Amtsbrüdern in der Ukraine, Jewhenij Matwjejew (Dniprorudne) und Iwan Federow (Melitopol). Die kriminelle Entführung unliebsamer, demokratisch gewählter Bürgermeister verbunden mit der Einsetzung moskautreuer Vasallen an ihrer Stelle ist ein weiterer Akt der Barbarei und ein Angriff auf gefestigte demokratische Strukturen. Wer so etwas macht, zeigt seinen wahren Charakter.

Ich schließe mit einem passenden Zitat von Erich Hartmann, welches ich vor einigen Tagen im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg gelesen habe: Krieg ist ein Ort, an dem junge Menschen, die sich nicht kennen und nicht hassen, sich selbst töten. Durch die Entscheidungen alter Menschen, die sich kennen und hassen, aber sich nicht umbringen.

Bleiben Sie gesund, passen Sie auf sich auf und versuchen Sie ihren ganz eigenen Beitrag zu leisten, dass die aktuell schlimmen Zeiten für unseren Kontinent schnell zu Ende gehen und wieder bessere Zeiten kommen.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr Oberbürgermeister
Dieter Greysinger



Wiederaufnahme der Bauarbeiten in der Michael-Meurer-Straße und Kurzen Straße

Die HOFF Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH aus Ostrau hat am Montag, den 28.02.2022, die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Zunächst fand am 24.02.2022 ein Ortstermin mit Vertretern der Firma HOFF, der Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG und der Bauverwaltung statt. Es wurde festgelegt, eine provisorische Überfahrt über die Wiese zur Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße anzulegen. Damit wird den Mietern der beiden Altneubaublocks ermöglicht, ihre Garagen und Stellplätze auf dem Grundstück der Genossenschaft auch während der Bauarbeiten nutzen zu können und über die Fr.-Ludwig-Jahn-Straße zur Georgenstraße gelangen zu können. Diese Arbeiten wurden am gestrigen Dienstag abgeschlossen. Die provisorische Zufahrt wird nach Ende der Bauarbeiten natürlich wieder zurückgebaut und Wiese und Hecke wieder hergestellt.

Inzwischen erfolgte auch das Fräsen der alten Bitumenfahrbahn in der Kurzen Straße. Derzeit bauen die Mitarbeiter der Firma das

alte Schnittgerinne aus Natursteinen aus. Ab dem kommenden Donnerstag (10. März) finden wieder regelmäßig um 13.00 Uhr Bauberatungen mit der Firma HOFF und dem beauftragten Ingenieurbüro B.O.R.I.S. Baubetreuung GmbH aus Rossau statt. Falls Anwoh-

ner Fragen oder Probleme haben, können sie gern zur Bauberatung kommen und ihr Anliegen vortragen.

Hartmut Stenker
Sachgebietsleiter Bauverwaltung





Die Hilfsbereitschaft in Hainichen für die Ukraine ist fast grenzenlos

Es gibt in einem Bürgermeisterleben nur wenige Momente, in denen man mit der Fassung kämpfen muss, auch weil man viele Dinge gewohnt ist. Am 4.3.2022 war ein solcher Moment. Schon die Fahrt zur Firma Naturbrennstoffe in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung war außergewöhnlich.

Auf dem Firmenareal herrschte stellenweise mehr Verkehr als am Hainichener Markt. Unzählige Bürger kamen vorbei, um Sachspenden abzugeben. Manche Mitbürger hatten die Regale der Supermärkte leer gekauft, um Windeln und andere Dinge zu besorgen und dem Hilfstransport mit auf den Weg zu geben. Hinzu kommen auch erhebliche Geldspenden, alleine in den letzten 24 Stunden gingen über 3.000 € auf dem Hilfskonto ein. Diese Hilfsbereitschaft rührt sicherlich nicht nur mich ganz erheblich.

Die Anzahl von Hilfskräften, welche beim Beladen des LKWs einer ukrainischen Spedition halfen, war ebenfalls sehr beein-

druckend. Neben zahlreichen Helfern, die regelmäßig mit anpacken, darunter (die Initiatoren) Raminta und Thomas Kretschmann, der ehemalige Bürgermeister von Nossen Uwe Anke aus Pappendorf, Paul Ettrich aus Berthelsdorf und vielen anderen. Das Engagement der Firma Lauckner Sanitär sei an dieser Stelle ganz besonders erwähnt. Firmeninhaber Matthias Lauckner war so bewegt von den Bildern der armen Menschen in der Ukraine, dass er sein ganzes Team zum Beladen des Hilfskonvois abordnete. Ein beeindruckendes Zeichen der Menschlichkeit!

Ein riesiges Dankeschön allen Helfern!

Mit viel Betroffenheit haben auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Hainichen auf die jüngsten Ereignisse in der Ukraine reagiert. Im Zusammenhang mit dem Aufruf nach Hilfsgütern haben wir unsere Lager durchforstet und uns von einigen Dingen getrennt, weil sie an anderer Stelle dringender benötigt werden.

So brachte ich am 4.3.2022 bei der Firma Naturbrennstoffe Kretschmann eine ganze Reihe Desinfektionsmittel, Einweghandschuhe, Toilettenpapier, Einweghandtücher und OP-Masken vorbei. Darüber hinaus hatte ich auch ein paar Pfannkuchen und andere Leckereien im Gepäck, um mich bei den Helfern zumindest ein wenig erkenntlich zu zeigen. Während ich diese Zeilen schreibe, dürfte der LKW bereits in Polen sein. Das Fahrzeug plant, bis in die West-Ukraine zu fahren, um sicherzustellen, dass die Hilfsgüter bei den bedürftigen Menschen ankommen. Mögen alle diese Dinge ein kleiner Beitrag sein, das große Leid der betroffenen Menschen in der Ukraine ein Stück weit zu lindern. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön allen, welche zu dieser beeindruckenden Geste Hainichener Hilfsbereitschaft beigetragen haben. Sicherlich wird dies nicht die letzte Aktion ihrer Art sein.

Dieter Greysinger



Bemalung des ersten Hainichener PoP am 11.3. fertiggestellt – PoP 2 erhält in den nächsten Wochen ebenfalls seine endgültige Gestaltung

Anfang Februar wurden die ersten zwei von insgesamt vier geplanten PoPs des Hainichener Breitbandprojekts geliefert und am Ende der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung sowie an der Einmündung der Ottendorfer Straße in die Nossener Straße aufgestellt. Nach der Aufstellung erhalten diese beiden Kabelverweigerstationen dieser Tage ihren endgültigen Anstrich. Die Motive wurden durch den Technischen Ausschuss des Stadtrats festgelegt. Wie diese PoPs und auch ihre beiden größeren „Zwillingsbrüder“, welche Ende April geliefert werden, aussehen sollen, war auf dem Titelbild des Hainichener Amtsblatts am 26.2.22 zu sehen. Durch die Chemnitzer Firma RebelArt wurde in der zweiten Märzwoche der PoP in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung mit seinem Motiv versehen. Dieses passt sich an die grüne Umgebung des Aufstellungsortes nahe des Radweges an. Ebenfalls zu sehen ist auf dem PoP das Haini-

chener Stadtwappen. In den nächsten Wochen soll auch der PoP in Ottendorf seine Gestaltung erhalten. Da voraussichtlich am 9.4. im Goldenen Löwen ein Treffen mit Gästen aus Dorsten stattfinden soll (Nachholung der Feier anlässlich des 30jährigen Jubiläums unserer Städtepartnerschaft) und am nächsten Tag die Ostereieraktion im Stadt-

park geplant ist (alle diese Aktionen unter der Federführung von Carmen Fischer) ist es das Ziel der Beteiligten, auch diesen PoP zeitnah fertig zu stellen.

Danke den am Projekt beteiligten Künstlern von RebelArt für ihre hervorragende Arbeit.

Dieter Greysinger



Besuch aus dem Deutschen Bundestag im Hainichener Rathaus

Philipp Hartewig von der FDP vertritt seit einigen Monaten neben der direkt gewählten Wahlkreisabgeordneten Carolin Bachmann (AfD) unsere Region im Deutschen Bundestag. Der 27jährige zog über die Landesliste der Liberalen in den Bundestag ein. Er ist gebürtiger Auerswalder (Gemeinde Lichtenau). Sein Abitur legte er am Gymnasium in Mittweida ab und studierte hernach Jura.

Im Rahmen von Kennenlerngesprächen besucht der sportbegeisterte neue Abgeordnete des Deutschen Bundestags aktuell die Rathäuser unserer Region. Dabei schaute er am 28.2.2022 in Hainichen vorbei.

Philipp Hartewig gehört der FDP bereits seit 2010 an, zwischen 2011 bis 2018 war er Mitglied im Landesvorstand der Jungliberalen, 2015 bis 2018 Landesvorsitzender der Jungliberalen Aktion Sachsen. Seit 2015 ist er Mitglied im Landesvorstand der Sächsischen FDP.

Von 2019 bis 2021 war er stellvertretender Landesvorsitzender der FDP. Zudem ist Philipp Hartewig seit 2019 Vizepräsident im Kreissportbund Mittelsachsen und Vorsitzender der Kreissportjugend in unserem Landkreis.

Bei der FDP Bundestagsfraktion übt Philipp Hartewig das Amt des sportpolitischen Sprechers aus. Ich berichtete ihm von unseren vor 2 Jahren fertiggestellten Sportanlagen im Sportforum und bot ihm im Rahmen seiner Funktionärstätigkeiten in verschiedenen Gremien an, in Hainichen gerne Gastgeber von Sportereignissen, hier insbesondere im Bereich der Leichtathletik zu sein. Unsere Laufbahn ist für Leichtathletikwettkämpfe, welche bis zu Landesmeisterschaften gehen, genormt.

Dieter Greysinger



Das Logistikzentrum Mittelsachsen – größtes Hochbauvorhaben in der Geschichte der Stadt Hainichen

Jeder, der in diesen Tagen an der B169 in Richtung Schlegel am Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord vorbeifährt sieht, in welch einem Rekordtempo dort eine Reihe von Industriehallen entstehen. Schon Ende 2022 soll das Bauvorhaben fertig sein. Erfreulicher Nebenaspekt: Zwischen Esso Tankstelle und A 4 werden aller Voraussicht nach mehrere hundert Arbeitsplätze neu entstehen.

Nachdem durch das Landratsamt Mittelsachsen Anfang März die Baugenehmigung erteilt wurde, luden die Akteure rund um die Fa. Fuchs-Bau am 10.3. zu einem Presse- und Informationsgespräch ein. Seniorchef Reinhard Fuchs war dazu eigens aus Berching in der Oberpfalz angereist.

Der umtriebigen Familie Fuchs mit den dazugehörigen Firmen haben wir in Hainichen gleich mehrere positive Höhepunkte in unserer Baugeschichtshistorie zu verdanken:

Zunächst der Umzug der damals noch unter dem Namen Backer-Bau bekannten Firma vom Standort der ehemaligen Kreisbaugesellschaft an der Äußeren Gerichtsstraße ins Gewerbegebiet. Mit der Firma Autodeltass befindet sich auf dem ehemaligen Firmengrundstück von Fuchs-/Backerbau erfreulicherweise auch heute ein sehr innovatives und erfolgreiches Hainichener Unternehmen.

Durch Fuchs-Bau wurde vor rund 10 Jahren das Gebäude der heutigen Eduard-Feldner-Grundschule errichtet. Später sanierte man

die ehemalige Reichsbahnschule an der Ernst-Thämann-Straße als neues Domizil der LISt Sachsen.

Jüngster Höhepunkt waren der Bau und die Eröffnung des Baubetriebshofs der Firma Fuchs gleich neben der Firmenzentrale an der Dorstener Straße. In unserer Partnerstadt betreibt die Fuchs-Gruppe übrigens ein erfolgreiches Betonwerk. Die Firma Fuchs-Bau hat sich unter der umsichtigen Leitung von Michael Altmann zu einem der größten Betriebe von ganz Hainichen entwickelt.

Soziales Engagement und Lehrlingsausbildung sind zwei besonders nennenswerte Merkmale von Fuchs-Bau. Mit Errichtung des Logistikzentrums Mittelsachsens setzt man nun ein weiteres Ausrufezeichen in Hainichen. Hohe Energieeffizienz, modernste Ausstattung und eine nachhaltige Bauweise kennzeichnen die Beschreibung für das, was derzeit am Rande unserer Stadt entsteht.

Auch Elemente für das Wohlbefinden der dort arbeitenden Menschen entstehen neu, so kann man auf den Bauzeichnungen sogenannte „Wellbeingbereiche“ erkennen. Darunter zwei Basketballfelder, großzügig ausgelegte Grünflächen, ein Trimm-Dich-Pfad und E-Ladestationen.

Jede Halle hat eine Größe von 132 x 72 Meter, die Höhe beträgt 10,50 Meter. Die Wärmeversorgung der Hallen soll über eine Pelletheizung erfolgen. Insgesamt 7 Einheiten entstehen im Logistik-



zentrum Mittelsachsen, jede mit einer Nutzfläche von knapp 10.000 m², darunter ca. 335 m² Büro-, Technik- und Sozialfläche sowie einer Mezzaninfläche von ca. 540 m².

Das Vorhaben ist ein gemeinsames Projekt der Firma Invesco Real Estate und der Fuchs Immobilien GmbH & Co KG. Weitere Informationen, auch bezüglich Ansprechpartner findet man im Internet unter www.lz-mittelsachsen.de

Zum Pressegespräch waren neben Journalisten auch Landrat Matthias Damm, Thomas Kühn und Joachim Fänder, die Fraktionsvorsitzenden im Hainichener Stadtrat, Mitarbeiter des Bauamts der Stadtverwaltung, der Hainichener Oberbürgermeister und weitere Gäste gekommen. Bei einem Rundgang an einem sonnigen Frühlingstag wuchs die Freude und Neugier auf die Belegung der Hallen. Hierzu führt man derzeit mehrere Vorgespräche mit Mietinteressenten. Denn die zentrale Lage unserer Stadt, mitten im Freistaat Sachsen und die hervorragende Anbindung an die Verkehrswege sind ein großer Pluspunkt für den Standort. Auch eine Haltestelle für Busse des öffentlichen Nahverkehrs soll dort entstehen.

Ich danke der Firmengruppe Fuchs ganz herzlich für ihr erneutes bemerkenswertes Engagement in unserer Stadt und wünsche dem Bauvorhaben einen weiterhin guten Verlauf.

Dieter Greysinger



Bahnhofstraße 33 - wie aus einem hässlichen Entlein ein Hingucker wurde

Seit 7 Jahren erstrahlt die ehemalige Villa Gompper an der Verkehrsinsel in Hainichen in neuem Glanz. Marcus Wilsdorf, ein „Hainichener mit Herz und Seele,“ nahm sich diesem altherwürdigen Haus auf der Bahnhofstraße 35 an. Wer dieses Gebäude, welches viele Hainichener als schönste Villa von der Stadt bezeichnen, heute in seinem Glanz stehen sieht, kann sich gar nicht vorstellen, dass dieses Haus vor 10 Jahren noch akut von Einsturz und der Abrissbirne bedroht war. Dennoch war der Anblick, von der Verkehrsinsel aus gesehen in Richtung des genannten Areals auch nach Fertigstellung der Sanierung der Villa nicht völlig ohne Makel: Die Fassade vom Nachbargebäude Bahnhofstraße 33 hob sich negativ von der sanierten Gompper-Villa ab. In Besitz eines Berliners, der sich über mehrere Jahrzehnte nicht ums Gebäude kümmerte, verfiel das Haus mehr und mehr. Der unschöne Anblick ging sogar soweit, dass wir uns einst entschieden haben, die Werbebanner fürs Gellertjahr 2015 und das Kellerjahr 2016 an der Fassade aufzuhängen, um den Kraftfahrern, welche an der Verkehrsinsel infolge roter Ampel stehen bleiben mussten, den hässlichen Anblick und somit einem schlechten Image unserer Stadt zu ersparen. Man konnte durchaus von einem „potemkinschen Dorf“ sprechen.



Glücklicherweise hat sich dieser Schönheitsfehler im Stadtbild von Hainichen seit wenigen Wochen stark zum Positiven verändert. Auch bei der Bahnhofstraße 33 war Marcus Wilsdorf wieder der Bauherr. Unterstützt mit Fördermitteln aus dem Stadtumbauprogramm entstand ein neuer Hingucker inmitten von Hainichen. Das Haus hat insgesamt eine Wohnfläche von rund 170 m² und bildet mit der benachbarten Bahnhofstraße 35 nunmehr eine Einheit.

Die Wohnfläche ist auf zwei Etagen verteilt, im Erdgeschoss befinden sich Lagerräume. Bei einer Besichtigung des fast fertig gestellten Gebäudes am 3.3.2022 konnte ich feststellen, dass es Marcus Wilsdorf erneut gelungen ist, eine sehr ansprechende und gelungene Gebäudesanierung vorzunehmen.

Zahlreiche alte Bauelemente im Treppenhaus



und im Dachgeschoss wurden freigelegt bzw. erneuert. Ein ansprechendes Eichenparkett und eine gelungene Farbgestaltung runden das positive Erscheinungsbild ab. Von großen Fenstern aus hat man tolle Ausblicke in Richtung Trinitatiskirche und Turnerstraße. Schalldichte Fenster sorgen dafür, dass der vorbeifahrende Verkehr faktisch nicht zu hören ist. Marcus Wilsdorf wird mit seiner Familie selber in das frisch sanierte Gebäude einziehen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei ihm für sein erneutes Engagement in unserer Stadt und würde mich sehr freuen, wenn die Bahnhofstraße 33 nicht die letzte Immobilie war, welche er in Hainichen erworben und saniert hat.

Dieter Greysinger

Wir trauern um Rainer Merkel

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom Tod von Rainer Merkel. Er verstarb am 21.2.2022 im Alter von 81 Jahren.

Rainer Merkel war großer Befürworter und Kämpfer der Realisierung des Striegistalradwegs. Er gründete vor über 10 Jahren die Bürgerinitiative „Pro Striegistalradweg“, sammelte in der Folgezeit mehr als 6.700 Unterschriften für das Vorhaben und organisierte über die gesamte Zeit zahlreiche Aktionen entlang der früheren Bahnstrecke Hainichen-Roßwein, um den großen Wunsch in der Bevölkerung entlang der kleinen Striegis Nachdruck zu verleihen, auf der ehemaligen Bahnlinie einen Radweg zu errichten.

Leider war es Rainer Merkel nicht vergönnt, nach der Eröffnung zweier kurzer Teilstrecken in Hainichen und Niederstriegis in den Jahren 2008 und 2009 die Fertigstellung des Radwegs zu erleben.

Wir werden in seinem Sinn weiter für eine Realisierung des Vorhabens kämpfen und hoffen sehr, mit dem Erörterungstermin für den Abschnitt zwischen Kaltfofen und Niederstriegis (voraussichtlich Mitte des Jahres) einen wichtigen Meilenstein bei diesem Vorhaben erreicht zu haben.

Rainer Merkel stand auch in seinem Berufsleben im öffentlichen Fokus. Er begründete nach der politischen Wende den Verband der Nordostdeutschen Textil und Bekleidungsindustrie (vti) und wirkte bis zum Übergang in den Ruhestand 2006 als Geschäftsführer des Verbandes mit. Auch nach seiner Verrentung blieb Rainer Merkel der Textilindustrie eng verbunden.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Stunden den Angehörigen von Rainer Merkel. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren und danken ihm von ganzem Herzen für sein jahrelanges, ehrenamtliches Engagement in unserer Region.

Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



Bild: Falk Bernhardt

Francesco d`Assisi zu Gast im Goldenen Löwen – Film und Theaterstück über den bekannten Franz von Assisi

Glücklicherweise beginnen im Neorokosaal des Goldenen Löwen langsam aber sicher wieder Veranstaltungen anzulaufen. Italienische Stimmung herrschte am 10.3., als der Förderkreis „Centro Arte Monte Onore e. V.“ aus Ehrenberg dort ein Gastspiel gab. Der Inhaber des Schlosses Ehrenberg, Pier Giorgio Furlan präsentierte mit seinem Projekt einen Film über ein Theaterstück, welches man trotz coronabedingter Einschränkungen im Vorjahr in Chemnitz aufgeführt hatte.

Das Theaterprojekt wurde von Menschen mit und ohne Einschränkungen aufgeführt, verschiedene Kulturen und Konfessionen sind unter den Akteuren vertreten. Alle



Kostüme, Masken, Requisiten und Kulissen wurden in der Werkstatt in Ehrenberg von den Teilnehmern selber hergestellt. Aufgrund der im Juni 2021 geltenden Regeln

war die Erstellung des Films sehr schwierig, denn es konnten nur kleine Gruppen auftreten. Ca. 150 Akteure unter einen Hut zu bringen, war alles andere als einfach.

Aber am Schluss hatte man es geschafft und konnte mit dem entstandenen Werk durchaus sehr zufrieden sein. Während der Aufführung des Stücks im Chemnitzer Opernhaus wurde ein Film gedreht.

Requisiten des Films und des Projekts sind bis Ende März in der 2. Etage des Hainichener Rathauses zu sehen.

Vielen Dank allen beteiligten Akteuren.

Dieter Greysinger

Impftermine im Neorokosaal des Goldenen Löwen

Montag, 28.3.2022 9.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
Dienstag, 29.3.2022 9.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr

Eine Impfung ist an den genannten Tagen ohne Voranmeldung möglich und wird vom DRK durchgeführt.



**SACHSEN
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH**
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

JETZT IMPFEN
sachsen.impfterminvergabe.de

ANZEIGEN

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 16.02.2022 mit Beschluss Nr. 2581 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 15.03.2022 unter dem Aktenzeichen 003-11150101-230-22-Fi die nachstehende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt bestätigt:

1. Der Beschluss des Stadtrates (Beschluss-Nr. 2581 vom 16. Februar 2022) zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird nicht beanstandet.
2. Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.000.000 Euro wird genehmigt.

Die Auslegung der Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt gemäß § 76 (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen für die Dauer von mindestens einer Woche **vom 28.03.2022 bis 06.04.2022**. Der Haushaltsplan liegt zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen im Zimmer 319 während der Öffnungszeiten

Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 aus.

Eine Einsichtnahme ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich (Tel.: 037207/60116). Wir bitten Sie die aktuelle Corona-Schutzverordnung zu beachten!

Hainichen, den 17.03.2022


 Dieter Greysinger
 Oberbürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Hainichen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 16.02.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	16.013.854 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	17.732.186 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 1.718.332 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 1.718.332 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gem. §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	642.923 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gem. §72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	- 1.075.409 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.474.832 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.266.816 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 791.984 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	36.423.732 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	38.235.499 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.811.767 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.603.751 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.000.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	308.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	692.000 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	- 1.911.751 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.900.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 vom Hundert
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 vom Hundert
- Gewerbesteuer auf 400 vom Hundert

§ 6

Die im Ergebnishaushalt zur veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gelten als erheblich, wenn der Umfang je Einzelmaßnahme einen Betrag von 10.000 EUR erreicht bzw. übersteigt (vgl. § 1 (3) Nr. 6 SächsKomHVO).

§ 7

Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen gelten als erheblich, wenn der Umfang je Einzelmaßnahme einen Betrag von 50.000 EUR erreicht bzw. übersteigt (vgl. § 12 (2) SächsKomHVO). Liegt der Umfang je Einzelmaßnahme unter 10.000 EUR, werden die Maßnahmen zusammengefasst in den Teilhaushalten dargestellt (vgl. § 4 (4) SächsKomHVO).

§ 8

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aller Produkte und aller Sachkonten in allen Teilhaushalten werden grundsätzlich für übertragbar erklärt (vgl. § 21 (2) SächsKomHVO). Eine Übertragung kann gemäß § 18 (2) SächsKomHVO nur erfolgen, wenn das Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Vorschriften des § 82 SächsGemO beachtet werden.

Hainichen, den 17.03.2022



Dieter Greysinger
Oberbürgermeister



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

28.02.2022 Maxi Obendorf, wohnhaft in Hainichen, OT Gersdorf

Sterbefälle

25.02.2022 Johannes Kürschner, geb. 1937,
Hainichen, OT Cunnersdorf

07.03.2022 Helga Dietze, geb. Ulbrich, 1930, Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 27.04.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 05.04.2022
Cunnersdorf	Donnerstag, den 07.04.2022
Eulendorf	Montag, den 11.04.2022
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 07.04.2022
Riechberg-Siegfried	Montag, den 11.04.2022
Schlegel	Donnerstag, den 07.04.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Zur Teilnahme an Sitzungen gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet.)

**Erscheinungstag**

09.04.2022

23.04.2022

21.05.2022

Redaktionsschluss

28.03.2022

07.04.2022

09.05.2022

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Breitbandausbau Hainichen – Information zum aktuellen Baugeschehen

Lose 1 + 2: **Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Nord-West und Crumbach sowie Hainichen Nord-Ost, Ottendorf und Schlegel**

Beauftragte Firma SchönerTel GmbH
Landsberger Straße 54
04736 Waldheim
Bauleiter Herr David Albuquerque Tel.: 0176 – 70 761 178

Vorgesehene Leistungen im März und April 2022

Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse in folgenden Straßen:

Crumbach	Mittweidaer Straße Mühlweg Brüderstraße
Hainichen	Auenstraße Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung Wiesenstraße
Ottendorf	Buttermilchweg Ottendorfer Straße Mittelstraße und Obere Mittelstraße Nossener Straße
Schlegel	Am Gewerbegebiet Hauptstraße Schmale Gasse Talblick Schlegeler Straße

Los 3: **Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Süd-Ost, Cunnersdorf, Bockendorf, Eulendorf und Riechberg**

Beauftragte Firma Infratech Bau GmbH
Daimlerstraße 5-7
49716 Meppen
Bauleiter Herr Jörg Schulz Tel.: 0151 – 524 50 797

Vorgesehene Leistungen im März und April 2022

Herstellung der Haupttrassen von Cunnersdorf nach Bockendorf und nach Riechberg

Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse in folgenden Straßen:

Cunnersdorf	Cunnersdorfer Straße (Restarbeiten)
Bockendorf	Hauptstraße Am Sportplatz Schäfereistraße Riechberger Straße
Riechberg	Dorfstraße Striegistalstraße

Los 4: **Herstellung der Kabeltrassen Hainichen Süd-West, Berthelsdorf, Falkenau und Gersdorf**

Beauftragte Firma SP-Sinan Polat Bau GmbH
Gerhart-Hauptmann-Straße 1
64291 Darmstadt
Bauleiter Herr Goekmen Girgin Tel.: 0151 – 61 08 18 76

Vorgesehene Leistungen im März und April 2022

Herstellung der Haupttrassen von Hainichen nach Falkenau, nach Gersdorf und nach Berthelsdorf

Herstellung der Kabeltrasse und der Hausanschlüsse in folgenden Straßen:

Gersdorf	Chemnitzer Straße
Hainichen	Frankenberger Straße Heinrich-Heine-Straße Zur Plüschweberei Ernst-Thälmann-Straße Poststraße Oberer Mühlgraben Michael-Meuer-Straße Georgenstraße Lerchenweg Gellertstraße
Berthelsdorf	Am Bad Berthelsdorfer Straße

Los 5: **Herstellung der Points of Presence (Technikgebäude)**

PoP 1 (Gerichtstraße)
PoP 2 (Lindenweg)
PoP 3 (Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung)
PoP 4 (Nossener Straße)
Beauftragte Firma SysKom Kommunikationstechnik GmbH
Curiestraße 7
09117 Chemnitz
Bauleiter Herr Frank Barthel Tel.: 0172 – 73 54 325

Vorgesehene Leistungen im März und April 2022

PoP 3 (Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung) und PoP 4 (Nossener Straße)
Technische Ausrüstung der PoPs bis 16. KW 2022
Einführen der MRV in die PoPs ab 12. KW 2022

PoP 1 (Gerichtsstraße) und PoP 2 (Lindenweg)
Beginn mit den Tiefbauarbeiten 14. KW 2022
Lieferung und Montage der PoPs 17. KW 2022

Vorgesehener weiterer Bauablauf

technische Ausrüstung von PoP 1 und PoP 2, Einführen der Mikrorohrverbände in die PoPs sowie Anschluss der PoPs an das Vodafone-Netz

Die Inbetriebnahme der PoPs und Aufschaltung der ersten Teilnehmer durch Vodafone ist ab Ende September / Anfang Oktober 2022 vorgesehen

Allgemeine Hinweise

Witterungsbedingt konnten die Oberflächen nach Ausführung der Tiefbauarbeiten zum Breitbandausbau nicht immer in der erforderlichen Qualität wieder hergestellt werden. Rest- und Nacharbeiten werden von den beauftragten Baufirmen erledigt, sobald es die Witterung erlaubt.

Gemäß Bauablaufplan sind in den nächsten Wochen und Monaten die Tiefbauarbeiten zum Breitbandausbau auch im innerstädtischen Bereich vorgesehen. Dabei lassen sich Verkehrseinschränkungen (halbseitige Straßensperrungen oder kurzzeitige Vollsperrungen) leider nicht vermeiden. Die Berthelsdorfer Straße muss für die Zeit der Bauausführung im Baustellenbereich voll gesperrt werden; eine Umleitung wird eingerichtet. Geplant sind die Bauarbeiten in der Berthelsdorfer Straße im Juli / August 2022.

Für Hinweise oder Rückfragen steht die Stadtverwaltung selbstverständlich gern zur Verfügung.

E-Mail: Dr.Dietmar.Jonas@hainichen.de

Tel.: 037207 – 60 140

● NICHTAMTLICHER TEIL

JUBILÄEN

Eiserne Hochzeit von Christa und Eberhard Münch aus Hainichen am 2. März 2022

In der Nachkriegszeit heirateten die Paare in Deutschland meist in jungen Jahren. Daher gibt es mehr als ein halbes Jahrhundert später gar nicht selten die Gelegenheit, die Diamantene Hochzeit (60. Hochzeitstag) zu feiern. Ein Stück seltener, aber dennoch regelmäßig, habe ich die Ehre, diese Ehepaare 5 Jahre später erneut zu besuchen. Dann zum 65. Hochzeitstag, der eisernen Hochzeit. Ein solches Ereignis fand am 2.3.22 auf der Thomas-Müntzer-Siedlung statt. Seit ihrem Umzug auf den Spittelberg in unserer Stadt vor mehr als 60 Jahren, müssen Christa und Eberhard Münch alle Einkäufe bis in die 4. Etage schleppen. Ein durchaus ambitionierter Vorgang, bei dem auch wesentlich jüngere Menschen schon einmal außer Atem kommen.

Das Ehepaar Münch hat zeitlebens ein besonderes Faible für das Osterzgebirge gepflegt. In Oberbärenburg bei Altenberg haben die beiden 2. März 1957 sowohl standesamtlich als auch kirchlich geheiratet. Später zog es das Ehepaar regelmäßig in den Urlaub, in diese landschaftlich reizvolle Gegend im Süden unseres Freistaats. Und auch ihr Sohn hatte dort über viele Jahre seinen Lebensmittelpunkt. Der gelernte Uhrmacher arbeitete bis zu seinem Ruhestand vor wenigen Tagen im Uhrenwerk in Glashütte. Seine Ausbildung hat er übrigens beim damaligen Uhrmacher Brödner in Hainichen (heute Uhren Rehwagen) absolviert. Kennengelernt haben sich der gebürtige Greifendorfer (Eberhard) und die Böhrigenerin (Christa) genau in der Mitte zwischen ihren beiden Heimatorten, beim Tanz in der Gaststätte „Zum Quirl“ in



Arnsdorf. Kurze Zeit nach der Heirat zog man nach Hainichen um, wo man bei der BARKAS Arbeiter Wohnungsgenossenschaft eine Wohnung bezog. Vorher musste man, wie zu dieser Zeit üblich, Arbeitsstunden leisten, um zum Entstehen der damaligen Thomas-Müntzer-Siedlung aktiv beizutragen. Eberhard Münch arbeitete mehrere Jahrzehnte in den BARKAS-Werken, wo er lange Zeit in der Tischlerei angestellt war. Christa Münch war unter der Leitung von Stadtgärtner Butze in der Stadtgärtnerei beim Rat der Stadt tätig. Der Ehe entstammt ein Sohn, zu dem das

Jubelpaar nach wie vor beste Beziehungen pflegt. Ein Enkel und drei Urenkel gehören ebenfalls zu den Nachkommen der fitten Jubilare. Viele Jahrzehnte fuhr man regelmäßig in den Urlaub, zunächst mit einem EMW Motorrad mit Seitenwagen an die Ostsee, später mit dem eigenen Auto ins Erzgebirge, ins Riesengebirge, nach Südtirol und nach Österreich. Eine besondere Leidenschaft hat Familie Münch für den Wintersport. Bei den jüngst stattgefundenen Olympischen Winterspielen in Beijing hat man keinen Biathlonwettkampf und keinen Skisprungwettbewerb verpasst. Mit viel Liebe hegt und pflegt man einen Garten in der Nähe vom Hainichener Stadtbad. Ich gratulierte den Ehejubilaren bei einem persönlichen Besuch am 2.3. zu ihrem Ehrentag im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung und wünschte viele weitere gemeinsame Jahre.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Ingeburg Wagler aus Hainichen am 12. März 2022

Wer Ingeburg Wagler kennt und sich mit ihr unterhält, der kann sich beim besten Willen nicht vorstellen, dass die lebensfrohe und fitte Dame bereits 90 Jahre alt ist.

Geboren als Ingeburg Kuntke am 12.3.1932 in Pappendorf, blieb sie ihrem Geburtsort bis zum 17. Lebensjahr treu. Sie arbeitete damals mehrere Jahre bei der Bäckerei Naumann in unserem Nachbarort.

Nach der Hochzeit zog sie mit ihrem Mann Joachim auf den Gellertplatz in Hainichen. Die junge Familie wohnte zunächst im Haus von Schwiegermutter Dora Wagler. 1953 wurde Sohn Klaus geboren. Zu ihm unterhält Ingeburg Wagler nach wie vor beste Kontakte.

1955 erhielt die Familie mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Fritzsche eine erste eigene Wohnung auf der Gellertstraße. Dort blieb Familie Wagler bis 1990 wohnen, später zog man auf den Ottendorfer Hang um.

1997 verstarb ihr Ehemann. Infolge des Abrisses der Wohnungen im Innenring des Ottendorfer Hangs musste Ingeburg Wagler noch einmal umziehen. Glücklicherweise fand sie ganz in der Nähe eine auf sie sehr gut zugeschnittene Wohnung. Dort fühlt sie sich sehr wohl, trifft sich täglich zum Kartenspielen und Reden mit anderen Bewohnern und hat sehr viele soziale Kontakte.

Beruflich war Frau Wagler 31 Jahre beim Presswerk beschäftigt, zunächst in Berbersdorf in der Nähe des heutigen Fußballplatzes, später nach dem Umzug der Firma in Mittweida.

Zu den Nachkommen von Ingeburg Wagler zählen ein Sohn, ein Enkel und 2 Urenkel. Auch von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag und viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag des langjährigen Leiters des Waldheimer Ambulatoriums Dr. Michael Arbeiter am 3.3.2022 im Leinenweberhof



Während der Begriff Poliklinik aus DDR-Zeiten bis in die heutige Zeit „überlebt“ hat und viele Menschen damit etwas anfangen können, ist das Wort Ambulatorium zwischenzeitlich weitestgehend aus dem Wortschatz der Menschen in den östlichen Bundesländern verschwunden.

Ein Ambulatorium war eine Stufe kleiner als eine Poliklinik. Während sich letztgenannte Polikliniken zumeist in den Kreisstädten und größeren Orten der ehemaligen DDR befanden, waren die Ambulatorien häufig in den kleineren Orten anzutreffen. Daher kommt auch der häufig verwendete Begriff „Landambulatorium“. Auch in unserer Nachbarstadt Waldheim gab es bis zur Wende ein solches Ambulatorium. Lange Zeit wurde es von Dr. Michael Arbeiter geleitet. Der geschätzte Allgemeinmediziner lebt seit 3 Jahren in Hainichen und ist im Leinenweberhof an der Spülgasse untergebracht.

Geistig ist der Mediziner nach wie vor topfit. Kreuzworträtsel, das Lesen der Tageszeitung und das Verfolgen von Nachrichten im Fernsehen sind eines der Geheimnisse für seine geistige Fitness. „Ich habe den Lebensstil, welchen ich meinen Patienten jahrzehntelang mit auf den Weg gegeben habe, auch selber bei mir angewendet“, erzählte er mir, als ich ihm am 3.3.2022 anlässlich seines 90. Geburtstags im Leinenweberhof besuchte. „Viel Bewegung, wenig Alkohol, kein Nikotin.“ Im Hainichener Altersheim auf der Spülgasse ist Dr. Arbeiter seit 3 Jahren untergebracht. In seinem (Einzel-)Zimmer merkt man gleich, dass es sich um einen ehemaligen Waldheimer handelt. Der Blick von seinem Wohnhaus auf die Stadt an der Zschopau ist auf einem Bild ebenso zu sehen, wie ein Gemälde des Waldheimer Rathauses.

Geboren in Dresden, machte er sein Abitur kurz nach dem Ende des 2. Weltkriegs in Borna. Anschließend begann er eine Tätigkeit als Elektriker in einem Bergbaubetrieb im nahegelegenen Espenhain. Wohnhaft war er zwischenzeitlich in Liebertwolkwitz.

Nach dem Ende der Lehre entschied er sich zum Medizinstudium an der Universität in Leipzig. Nach dem Studium war Dr. Arbeiter zunächst in Wurzen eingesetzt, später erfolgte der Umzug nach Waldheim, wo er sich schnell zum Leiter des dortigen Ambulatoriums hocharbeitete. Nach der Wende eröffnete er eine eigene Arztpraxis in Gebersbach. Dort ging er 1999 im Alter von 67 Jahren in den Ruhestand. Vor rund 5 Jahren verstarb seine Frau. Zu seinen Nachkommen zählen 2 Töchter, 2 Enkel und 3 Urenkel. Zu allen unterhält

er gute Beziehungen. Aktuell nimmt er besonders stark am Tagesgeschehen in der Weltpolitik teil und ist über die aktuelle Lage in der Ukraine sehr besorgt.

Ich übermittelte Herrn Dr. Arbeiter bei meinem Besuch am 3.3. herzlichste Glückwünsche des Stadtrats und der Verwaltung zum 90. Geburtstag und wünschte ihm viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

AUS UNSEREN SCHULEN

Wir suchen Dich!



Du wirst dieses Jahr fertig mit der Schule und bist Dir noch nicht sicher was Du danach machen möchtest? Du arbeitest gern mit Kindern?

Dann bewirb Dich doch bei uns an der Grundschule „Eduard Feldner“ in Hainichen für ein FSJ-Pädagogik!



Deine Aufgaben sind:

- Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht
- Durchführung eigener Ganztagesangebote und Projekte
- Unterstützung bei Schulprojekten und Organisation von Veranstaltungen
- Pausen-/Hofaufsicht
- Begleitung zu Ausflügen sowie zum Schwimmunterricht

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Dann melde Dich gerne bei uns in der Grundschule „Eduard Feldner“.

Du hast noch allgemeine Fragen zum FSJ-Pädagogik?

Dann schau doch einfach mal auf der Webseite www.fsj-paedagogik.de vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

Bewerbungsschluss für das FSJ-Pädagogik in Sachsen ist der **30.04.2022**.



Grundschule „Eduard-Feldner“
Gellertstraße 4
09661 Hainichen

Sekretariat:
Tel.: 037207 2220
Mail: seki@feldner-grundschule.de

VEREINE/VERBÄNDE



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

Turnkreisspiele weiblich

Veranstalter: Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e.V.

Termin: **Samstag, 9. April 2022**

Ort: Sportforum Pflaumenallee Hainichen 09661 Hainichen, Pflaumenallee 2



Wettkampfklassen:	AK bis 8 Jahre	Pflicht
	AK bis 10 Jahre	Pflicht
	AK bis 12 Jahre	Pflicht
	AK bis 11	Kür LK 4/3/2
	AK 12/13	Kür LK 4/3/2
	AK 14/15	Kür LK 4/3/2
	AK 16/17	Kür LK 4/3/2
	AK 18+	Kür LK 4/3/2

Wk.- Programm: Turnprogramm des STV Stand 2019 mit Änderung vom März 2022 geturnt wird nach dem Münchner Modell

Zeitplan: Beginn 1. Durchgang: 9:00 Uhr

Wir bitten um die Beachtung der aktuell gültigen CoronaSchutzVerordnung und der allgemeinen Hygienevorschriften.

Bleibt fit, macht mit!



Scannt den QR-Code!



Bewegungshaltestellen im Stadtpark von Hainichen

„Bleibt fit, macht mit!“



Diesem Aufruf des Deutschen Turnbundes und der Deutschen Turnerjugend ist der ATV 1848 Hainichen e. V. im November 2021 gefolgt und hat sich an der Aktion „Bewegungshaltestellen“ beteiligt. Ziel ist es, nicht nur die motorische Entwicklung sondern auch soziale Kompetenzen, Kreativität und auch Improvisation von Kindern zu fördern. Bewegung, eines der Grundbedürfnisse von Kindern, ist wichtig für ein ganzheitliches und gesundes Aufwachsen. KiTa- und Schulschließungen aber auch Abstandsregeln und Kontaktvermeidung führten in der Corona-Pandemie dazu, dass viele Kinder einen großen Teil dieser Bewegungsphasen verpasst haben. Ab Ende März/Anfang April 2022 findet man nun im Stadtpark von Hainichen insgesamt 10 „Bewegungshaltestellen“ - Schilder, die alle bewegungsfreudigen Kinder und auch Erwachsene zum Mitmachen einladen. Die Schilder befinden sich im Bereich des Spielplatzes, der Wiese neben der Freilichtbühne und an den Wegen und Wiesen in Richtung Thomas-Müntzer-Siedlung. Auf der linken Seite eines Schildes ist immer ein QR - Code platziert, über den man direkt zur Bewegungsaufgabe gelangt. Es sind Übungen wie z. B. Hampelmann, Zirkeltraining, Balancieren, Boccia - Spiel aber auch Partnerübungen und Tanzeinheiten. Nun wünschen wir viel Spaß beim gemeinsamen Üben.

ATV 1848 Hainichen e. V.

eigenARTige Veranstaltungstipp's 2022

Alle Veranstaltungen finden im Ratskeller in Hainichen - Bahnhofstraße 1 statt!!!

14.04.2022 - 20 Uhr / RK **Second Straits** - a Tribute to Dire Straits

07.05.2022 - 20 Uhr / RK **HC Schmidt** - musikalische Lesung
Die lasterhaften Balladen und Lieder des Francois Villon

17.06.2022 - 20 Uhr / RK **Jörg KO Kokott** / "Zeitreise" 50 Jahre Bühne

18.06.2022 - 20 Uhr / RK **Jörg KO Kokott** / "Die alte Leier" H. Heine Programm

30.07.2022 - 20 Uhr / RK **The Dynamite Daze** / Blues-Rock Melange
Ihre Musik ist schräg, manchmal fragil, dreckig und explosiv.

11.12.2022 - 20 Uhr / RK **Bandana** / Sound of Johnny Cash

Wir bitten um vorherige Reservierung!!!

Private Feiern - können Sie im Ratskeller auch planen!

Infos: www.Kneipe-EigenARTig.de oder 037207 / 51990

43 Spieler kamen zum 20. Bockendorfer Skatturnier

Am 04.03.2022 fand das jährliche, 20. Bockendorfer Skatturnier statt.

Wie in den vergangenen Turnieren kamen die Teilnehmer aus den verschiedensten Orten, aus Grünberg, Langhenndorf, Limbach-Oberfrohna, Hainichen, Penig, Mittweida, Reichenbach und Oberschöna, um nur einige Ortschaften zu nennen.

Mit 43 Teilnehmern konnte eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl erreicht werden, wie die Jahre zuvor.

Unter den 43 Spielern konnten dieses Jahr auch 2 Spielerinnen begrüßt werden, Frau Silke Templin aus Limbach-Oberfrohna sowie Carmen Aidelsburger aus Hainichen.

Auch dieses Jahr wurden 2 Serien zu je 48 Spielen ausgespielt.

Wolfgang Hermsdorf aus Hainichen spielte dieses Jahr am erfolgreichsten und belegte mit insgesamt 3428 Punkten **Platz 1** der Gesamtwertung.

Damit konnte er in seiner 14. Teilnahme das Bockendorfer Skatturnier für sich entscheiden.

Herr Hermsdorf konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro sowie 20 Euro für die beste Serie mit 2021 Punkten freuen.

Auf dem **2. Platz** wurde Herr **David Reichert** aus Langhenndorf mit 75 Euro ausgezeichnet.

Herr **Werner Lantsch** aus Leisnig wurde mit 50 Euro Preisgeld für den **3. Platz** belohnt, gesponsert von Herrn Tilo Heymann, der gleichzeitig mit seinem Sohn Benno die Bewirtung für dieses Turnier übernahm.

Außerdem erhielten alle 3 Erstplatzierten ein Schlemmerwurstpaket, ebenfalls gesponsert von der Fa. neukalt Bockendorf, Inh. Tilo Heymann.

Der 4. Platz erhielt 40 Euro, für Platz 5 wurden 30 Euro ausgelobt.

Neben dem Dank an unsere Schriftführerin Anne Feldmann aus Pappendorf, welche durch Ihren jährlichen Einsatz zum Gelingen und reibungslosen Ablauf des Skatturnieres beiträgt, möchten wir uns besonders bei der Stadt Hainichen für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses Bockendorf bedanken.

Hier eine Übersicht der ersten 10 Plätze:

		Serie 1	+	Serie 2	=	Gesamt
Platz 1:	Wolfgang Hermsdorf, Hainichen	1.407	+	2.021	=	3.428
Platz 2:	David Reichert, Langhenndorf	1.606	+	1.355	=	2.961
Platz 3:	Werner Lantsch, Leisnig	1.245	+	1.679	=	2.924
Platz 4:	Manfred Adomat, Frankenberg	1.585	+	1.201	=	2.786
Platz 5:	Hans-Peter Fröhlich, Hainichen	1.566	+	1.147	=	2.713
Platz 6:	Dietmar Tuchscherer, Reichenbach	1.054	+	1.513	=	2.567
Platz 7:	Andreas Behnisch, Frankenberg	1.183	+	1.371	=	2.554
Platz 8:	Michael Rost, Hainichen	1.196	+	1.307	=	2.503
Platz 9:	Silke Templin, Limbach-Oberfrohna	1.420	+	931	=	2.351
Platz 10:	Ronny Hache, Bockwenn	1.356	+	968	=	2.324



Für die Sach- und Geldpreise von unseren Sponsoren, wovon jeder der 43 Teilnehmer einen Preis erhielt, bedanken wir uns beim Ortschaftsrat Bockendorf und bei den nachfolgend genannten Firmen: Fa. Alfons Lenz, Langenstriegis, Agrargenossenschaft Bockendorf, laguna-onlineshop.de, Inh. Frank Fischer, Möbelhaus Natur & Wohnen Bockendorf, Inh. Markus Gerber, Fa. neukalt Trockeneisreinigung, Bockendorf, Inh. Tilo Heymann, Fa. Grafe, Frankenberg, Inh. Roberto Grafe, Physiotherapie Romy u. Jessica Großer Bockendorf, Fa. Volker Kluge GmbH Frankenberg/Langenstriegis

Wir hoffen dass auch im nächsten Jahr zum 21. Skatturnier wieder zahlreiche Spieler unserer Einladung folgen werden.

Der Ortschaftsrat Bockendorf

SONSTIGES

Hans Wormser AG in Hainichen stoppt Kooperation mit russischen Firmen

Die Hans Wormser AG aus dem mittelfränkischen Herzogenaurach stoppt die Zusammenarbeit mit allen Kunden aus Russland. Niederlassungsleiter Jürgen Zehnder begründet diese Entscheidung des Vorstandsvorsitzenden Martin Nether mit der aktuellen Situation der russischen Angriffe auf die Ukraine. Wir können so etwas nicht tolerieren und schließen uns einer Vielzahl von anderen Unternehmen an, um solidarisch mit den Menschen in der Ukraine zu sein und ein Zeichen zu setzen, gegen Unterdrückung, Mord und einen völlig sinnlosen Krieg. Wormser unterhält am Standort in Hainichen einen Europa-Hub für einen Industriekunden aus Russland und hat bisher in Mittelsachsen die komplette Logistik von Import, Lagerung, Umschlag, Bestandsführung, Kommissionierung, Retourenabwicklung bis zur Auslieferung zum Endkunden organisiert.



Verkehrsteilnehmer- informationsveranstaltung

Themen: u. A. Neuregelungen und Änderungen der STVO, STVZO, Vorfahrt, Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren, Geschwindigkeit als eine Hauptunfallursache

am: Dienstag, 12. April 2022

um: 19:00 Uhr

in: 09661 Hainichen, Oederaner Str. 15
Gaststätte „Wintergarten“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern montags und mittwochs von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und in der Regel donnerstags von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr zur Verfügung.

Hinweis: Die Veranstaltung findet unter den zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Verordnungen statt.

i. A. Gabriele Vieweger

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Leipziger Straße 27

Tel.: 03727/976393, Fax: 976394

Papa ist ausgezogen. Klara spielt nicht mehr mit mir. Und Oma ist tot.

Saal Goldener Löwe
Tickets: Vorverkauf in allen Hainichener Kitas und im Hort!
*Es gelten die dann aktuellen Hygieneregeln.

Kinder in Trennung, Trauer und Verlust begleiten

Themen-Abend
7. April 2022 | 19:30 Uhr

Eine Veranstaltung des Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen

GELLERTSTADT HAINICHEN
fabrikhaft östereich
Stadtverwaltung Hainichen

Spring
Kita Springbrunnen

Deutsches Rotes Kreuz
Kita Storchennest
Hort AlberTina

Kita Zvergenland

Werkstatt Familie

Hoffnung für das Bräunsdorfer Schul- und Bethaus

Am 25. Februar wurde in der Hainichener Nachbargemeinde Oberschöna der „Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf/Erz.“ e. V. aus der Taufe gehoben. Anliegen der 12 Gründungsmitglieder sind die denkmalpflegerische Sicherung sowie bauliche Erhaltung der in kritischer baulicher Verfassung befindlichen einstigen Kapelle, damit einhergehend die Ingebrauchnahme für kulturelle, künstlerische und gottesdienstliche Zwecke. Darüber hinaus bestimmt der Satzungszweck eine Erforschung und Dokumentation der ehemaligen Bräunsdorfer Landeskorrekptionsanstalt, des späteren Jugendwerkhofes und Kinderheimes. Könnte in dem geschichtsträchtigen Gebäude, welches von 1826 bis 1945 als Anstaltskapelle genutzt worden ist, ein Erinnerungsort mit Ausstellung zur Vergangenheit dieser Erziehungseinrichtung unterkommen? Zunächst aber ist Arbeit angesagt. 25 Jahre ohne Nutzung und Gebrauch, hat das Gebäude „Staub angesetzt“, sind Vandalismus und Diebstahl durchgezogen, gibt es erheblich Reinigungsbedarf. Eingeladen sind alle Interessenten, am **Samstag, dem 2. April, ab 09:00 Uhr**, selbst Hand anzulegen – bei einer großen **Putz- und Reinigungsaktion**. Die Adresse des denkmalgeschützten, geschichtsträchtigen Anwesens lautet: 09600 Oberschöna, OT Bräunsdorf, Romanus-Teller-Straße 16 (für Navigationsgeräte). Mitzubringen bitte sind Putz- und Kehrmaterialien, robuste Handschuhe, gern aber auch diverse Gartengerätschaften, weil auch das grüne Umfeld einer Pflege bedarf. Für eine kleine Beköstigung ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Mittun!

Ihr „Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf/Erz.“ e. V.
Falk-Uwe Langer

ANZEIGEN

In Familie an einem Tag zu Fuß um die Welt spazieren

Dresden, Paris, London, New York, Sydney an einem Tag? Das ist in der Miniwelt Lichtenstein ab 1. April wieder möglich. Ganz ohne Flug- oder Schiffsreise sind hier mehr als 100 berühmte Bauwerke der Erde auf dem Spaziergang entlang der breiten Wege des kulturellen Landschaftsparks zu entdecken. Der Rundgang führt zunächst von Nord nach Süd durch Deutschland, bevor es ganz ohne Visa weitergeht von New York über Paris bis nach Pisa. Für Erinnerungsfotos vom „Urlaub vor der Haustür“ gibt es jede Menge Motive, wie die Christusstatue, das United States Capitol oder den zwölf Meter hohen Eiffelturm.

Besonders die Detailtreue der zum Teil aus Originalmaterialien bestehenden Bauten sowie die direkte Vergleichbarkeit untereinander durch den einheitlichen Maßstab 1:25 - begeistern immer wieder Jung und Alt. Auch an die Kleinsten ist gedacht – ein toller Abenteuerspielplatz will erobert werden. Nach den Erlebnissen der kompakten Weltreise geht's sogar ins All. Im 360°-Kino Minikosmos kann man in bequemen drehbaren Sitzen ein virtuelles Abenteuer erleben. Viele wunderbare Veranstaltungen erlebt man in der Miniwelt - los geht's im April mit dem bunten Programm zu Ostern, Spiel und Spaß in den Osterferien und am 30.4./1.5. ist das traditionelle Gartenbahntreffen. Parkplätze sind kostenfrei, für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie »Am Tor zur Welt«, Barrierefreiheit ist gegeben, Hunde sind ebenfalls zur „kleinen Weltreise“ willkommen. weitere Infos unter www.miniwelt.de



Claudia Schmidt

Miniwelt Sachsen, Chemnitzer Straße 43, 09350 Lichtenstein

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Derzeit kann das Rathaus nur mit vorheriger Terminvereinbarung und unter Beachtung der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) betreten werden.

Bitte beachten Sie die aktuelle gültigen Hygienevorschriften. Nutzen Sie bei Betreten des Rathauses bitte die Kontaktdatenerfassung über die Luca-App.

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de → Museumspädagogik

Bitte beachten Sie die Corona-Schutzbestimmungen und damit verbundene Einschränkungen.

● Gästeamt – derzeit geschlossen

Bitte wenden Sie sich an Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit weiterhin geschlossen. Bitte wenden Sie sich an Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Camera obscura

geschlossen – öffnet wieder im April 2022

● Tuchmacherhaus

Montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

26.03.2022 bis 27.03.2022

Praxis Beate Heilmann
Poststraße 21, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 979444

02.04.2022 bis 03.04.2022

Praxis Evelyn Radtke
Bismarckstraße 4a, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 47388

● Apotheken

26.03.22	Stadt- und Löwenap., Mittweida
27.03.22	Katharinen-Apo., Frankenberg
28.03.22	Ratsapotheke, Mittweida
29.03.22	Löwen-Apotheke, Frankenberg
30.03.22	Löwen-Apotheke, Frankenberg
31.03.22	Rosen-Apotheke, Hainichen
01.04.22	Merkur-Apotheke, Mittweida
02.04.22	Luther-Apotheke, Hainichen
03.04.22	Rosenapotheke, Mittweida
04.04.22	Katharinen-Apo., Frankenberg
05.04.22	Sonnen-Apotheke, Mittweida
06.04.22	Apo. am Bahnhof, Hainichen
07.04.22	Stadt- und Löwenapo., Mittweida
08.04.22	Katharinen-Apo., Frankenberg
09.04.22	Ratsapotheke, Mittweida
10.04.22	Rosen-Apotheke, Hainichen

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!

● Ausstellungen des Gellert-Museums

27. März bis 17. Juli 2022

Wundertüte: Zeichnungen, Geschichten, Design und ganz viel Schabernack von Sybille Hein, Berlin, für ganz Junge und Junggebliebene



Fabelkabinett

17. Oktober 2021 bis 10. April 2022

»Der Besitzer des Bogens«. Ausstellung zu Fabeln von Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) mit Grafiken von Werner Schinko und Ilona Roscher aus der Sammlung.

17. April bis 9. Oktober 2022

»Die stummen Hunde«. Illustrationen von Sergio Vesely zu Fabeln des kubanischen Autors Miguel Barnet aus der Sammlung

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Unter Vorbehalt! Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de.

neu 6. April 2022, 19 Uhr Kunstgespräch

»Grüße aus dem Paralleluniversum« – Gespräch über Günter Hofmann und Hans Heß mit Jörg Seifert, Kunstkeller Annaberg-Buchholz. Eintritt: 5/3 Euro

**Sonntag, 27. März 2022, 15 Uhr
Lesung und Schatzsuche im Park.**

Ausstellungseröffnung mit Sybille Hein, Berlin. Eintritt: frei



Sybille Hein gastiert zudem mit dem Schlagzeuger Rafat Muhammad am 4. Mai 2022 im Saal »Goldener Löwe«, Markt 2

9.30 Uhr Prinz Bummelstetzer. Märchenhafte Lesung für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt: 5 Euro

14.00 Uhr Luca & Ludmilla. Schaurig, schräge Hexenlesung mit viel Magie und Musik für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt: 5 Euro

19.00 Uhr Eure Leben, lebt sie alle. Kabarettistische Lesung mit Musik, Eintritt: 8/6 Euro

Veranstaltungen in Kooperation mit dem Kulturbetrieb und der Stadtbibliothek Chemnitz anlässlich des Festivals »Leselust«.

**11. Mai 2022, 19.30 Uhr im Saal »Goldener Löwe«, Markt 2
Lesung: Jaroslav Rudis Winterbergs letzte Reise.**

Der deutsch-tschechische Grenzgänger ist ein präziser Beobachter, der Humor und Tragödien des Alltags brillant verbindet.

Moderation: Matthias Zwarg.

Bitte anmelden. Eintritt: 8/6 Euro

Böhmisches Essen im »Wintergarten« mit vorbuchen.

Mehr Informationen zum Festivalprogramm unter www.leselust-chemnitz.de



3. Ostereaktion im Stadtpark Hainichen

13. bis 24. April 2022

Hängen Sie ein Ei oder zwei oder drei auf – bemalt, beklebt, gestrickt, gebastelt ... Wenn Sie mögen: Fotografieren Sie es. Schicken Sie das Bild als Ostergruß an Freunde, Bekannte, Verwandte ...

Erzählen Sie gern noch eine Geschichte dazu oder lassen Sie nach Ihrem Ei suchen. Viel Spaß beim Mitmachen! Am 25. April werden Restexemplare eingesammelt.

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

— ANZEIGEN —

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272
Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Sonntag, 27. März (Lätare)

10:00 Uhr Familienkirche in Hainichen, Pfr. Scherzer
09:00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Schirmer

Sonntag, 3. April (Judika)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen, Pfr. Scherzer
09:00 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Scherzer

Sonntag, 10. April (Palmarum)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
in Hainichen, Pfr. Scherzer
09:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
in Bockendorf, Pfr. Schirmer

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 27. März 2022

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 29. März 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 31. März 2022

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 03. April 2022

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 05. April 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 07. April 2022

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 10. April 2022

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**



In Erinnerung an Jesu Tod

Am Freitag, den 15. April 2022 gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Jeder in der Region Hainichen ist eingeladen, an dieser Veranstaltung kostenlos per Videokonferenz teilzunehmen.

Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein. Im Mittelpunkt dieses besonderen Gedenkgottesdienstes am Freitag, den 15. April 2022 um 20.00 Uhr steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

In Hainichen laden Jehovas Zeugen in den nächsten Tagen und Wochen viele Einwohner per Brief auch zu einem anderen besonderen biblischen Vortrag am 10.4. um 9.30 Uhr ein. Dieser hat das aktuelle Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“.

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie finden diese beiden besonderen Gottesdienste per Videokonferenz statt. Wer eine oder beide Veranstaltungen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über die Kontakttelefonnummer auf der Website jw.org > „Über uns“ > „Abendmahl“ erfragen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.



Der wichtigste Feiertag von Jehovas Zeugen findet auch dieses Jahr digital statt (Foto: JZ)

ANDERE EINRICHTUNGEN

Blutspende

**Die nächste Blutspendeaktion
in Ihrer Region findet statt**

am Mittwoch, dem 30.03.2022, in Hainichen, ehemalige Webschule,
Albertstraße 1 von 15:00 bis 19:00 Uhr



Wege aus der Sucht



Menschen, die von einer Sucht gefährdet sind, aber auch deren Partner, Kinder, Eltern und weitere nahestehende Personen können in der Außenstelle des Blauen Kreuzes Mittweida, in Hainichen, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht, Rat und Hilfe finden. Ansprechpartner ist Herr Bretschneider (Sozialarbeiter/Suchttherapeut). Je nach individuellem Bedarf kann dann eine geeignete Hilfe gesucht werden. Wir beraten nicht nur bei Problemen mit Alkohol und Nikotin, sondern auch, wenn es um illegale Drogen, sowie um Verhaltenssüchte, wie z.B. Glücksspiel oder exzessive Mediennutzung geht. Wenn die Fahrerlaubnis durch Suchtmittelkonsum entzogen wurde, bieten wir ebenfalls Gespräche an.

Die Beratungsstelle in Hainichen befindet sich in der Gellertstraße 51. Kontaktmöglichkeit/ Terminvereinbarung:
ulrich.bretschneider@blaues-kreuz.de,
Tel. 03727 53092 oder 0162 2635252
Mittwochs findet um 18:30 Uhr in der Brüderstraße 22 die Begegnungsgruppe statt.

Mehr Informationen finden Sie unter
www.blaues-kreuz.de/bkz-mittweida.





Neues von der IHK

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer – Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Der nächste Existenzgründertreff findet am 11.04.2022 in der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg, statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz wird grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Im Mai lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen zu der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ nach Döbeln ein. Die 3 Module finden am 09.05., 10.05. und 11.05.2022 im Landratsamt Döbeln von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen sowie zum Steuerrecht und Buchführung. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Kosten pro Modul 30 Euro. Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Unternehmer, denk an Dich

Es gibt viele gute Gründe sich frühzeitig mit dem Thema Unternehmensnachfolge zu beschäftigen und dies mit Weitblick und Engagement anzugehen. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung **„Unternehmer, denk an Dich!“ am Montag, den 2. Mai 2022, von 9:00 bis 11:00 Uhr im Hörsaal des Deutschen Brennstoffinstituts Freiberg.**

Unsere Referentinnen und Referenten informieren Sie zu den Grundlagen der Unternehmensnachfolge und zum Erbschafts- und Gesellschaftsrecht. Denn die Regelung der Unternehmensnachfolge ist ein komplexes Vorhaben und es gibt viele verschiedene Aspekte zu beachten. Neben der Frage, wer einmal später die Geschicke des Unternehmens leiten soll, ist auch die unternehmerische und private Vorsorge zu klären und wie die steuerlichen, erb- und gesellschaftsrechtlichen Möglichkeiten bei einer Nachfolgeregelung aussehen können. Die Veranstaltung passt nicht in Ihren Terminkalender, Sie beschäftigt aber das Thema Unternehmensnachfolge? Voraussetzung, um diesen Weg erfolgreich gemeinsam zu meistern, ist Vertrauen. Immer an Ihrer Seite steht die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen. Wir begleiten Übergeber und Übernehmer vertraulich und individuell in allen Etappen Ihres Vorhabens mit umfangreichen kostenfreien Serviceleistungen. Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie eine individuelle Beratung? Für Fragen und Anmeldungen zur Veranstaltung (www.chemnitz.ihk24.de, Suchnummer 123156990) wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

ANZEIGEN

Machen statt Meckern!

Das Freiwillige Soziale Jahr Politik (FSJ Politik) in Sachsen sucht wieder politisch interessierte junge Menschen, die Lust haben ab 1. September 2022 einen einjährigen Freiwilligendienst zu beginnen.

Noch keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergehen soll? Die Nase voll von ständigen Auswendiglernen? Lieber selber aktiv werden, Dinge anpacken und endlich Machen, anstatt immer nur zu Meckern?



Diese Möglichkeit bietet das FSJ Politik in Sachsen. Im FSJ Politik haben junge Menschen die Möglichkeit, über die Mitarbeit in verschiedensten Einsatzstellen hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Dabei können sie sich vor allem mit politischen Themen auseinanderzusetzen, politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse erleben, selber aktiv Politik gestalten, mitreden und eigene Projekte initiieren.

Ob politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen, die Mitarbeit in einer politischen Stiftung, das Hineinschnuppern in ein Ministerium oder eine Stadtverwaltung sowie das Erkunden von Geschichte und Politik durch die Mitarbeit in einer Gedenkstätte – all das ist im FSJ Politik möglich. Das Freiwillige Soziale Jahr bietet jungen Menschen außerdem eine Chance erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, die eigenen Potentiale kennenzulernen und sich für die berufliche Zukunft zu orientieren.

Teilnehmen können **Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren**, egal ob aus Sachsen oder aus anderen Bundesländern, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Jede*r Teilnehmende erhält monatlich ein Taschengeld von 330,00 €; ist vollständig sozialversichert, wird während des FSJs von pädagogisch geschulten Mentor*innen in den Einsatzstellen betreut und nimmt innerhalb des Freiwilligenjahres an verschiedenen Seminarfahrten und Bildungstagen zu aktuellen politischen Themen teil.

Der nächste Jahrgang im **Freiwilligen Sozialen Jahr Politik beginnt am 1. September 2022** und ist für eine Dauer von 12 Monate angelegt.

Bewerbungen werden in der Zeit vom 01. März bis zum 20. Mai 2022 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, den Einsatzstellen im FSJ Politik sowie die aktuelle Ausschreibung und Informationen zur Bewerbung stehen auf der Internetseite <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern> bereit.

Für den ersten Schritt der Bewerbung benötigen wir folgende Unterlagen:

- Ein 1-seitiges Motivationsschreiben, warum ein FSJ Politik interessant ist
- Einen tabellarischen Lebenslauf
- Eine Kopie des letzten Zeugnisses
- Den ausgefüllten FSJ Politik Bewerbungsbogen 2022/2023 (Download auf unserer Homepage unter <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>)

Bewerbungen am liebsten per E-Mail (als zusammengefügte PDF-Datei) an: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de oder per Post an: Sächsische Jugendstiftung, z.Hd. Kai Fritzsche, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden. Wir freuen uns auf viele interessante Bewerbungen!